

Certamen Latinum

MMXXIV

Pacem in terris



Stiftsgymnasium St. Paul

a.d.IX.Kal.Mar.MMXXIV



Teilnehmende Schulen und Begleitlehrer:innen

Nr.	Schule	L4 7	L4 8	L6	Lehrer
1	AAG - Völkermarkt	2	2		Polainer Bettina
2	BG/BRG St. Veit		3		Kapeller Andrea
3	BG/BRG Villach St. Martin	2	2		Weißbacher Karin
4	ORG St. Ursula Klagenfurt		3		Triebnig Harald
					Schöffmann Roland
5	BG/BRG Villach Perau	1	3		Messner Andrea
6	BG/BRG Porcia Spittal	3	1	3	Leitner Reinhold
7	BG/BRG Tanzenberg	2	2	3	Eder Astrid
					Schöffmann Ursula
8	Europagymnasium Klagenfurt	2	2		Kohlhofer Nora
9	BRG Feldkirchen	2	2		Mosgan Carolin
10	BG/BRG Lerchenfeld Klagenf.	3			Kraus Roman
11	BRG/BORG Wolfsberg		3		Dohr Karin
12	BG/BRG Mössingerstrasse	2	2		Luggauer Mathias
13	BORG Klagenfurt	1	1	1	Kuchling Karin
14	Stiftsgymnasium St. Paul	2	2	3	Peter Günter
	(Organisation)				Pichler Karin
					Spöcklberger Franz
	Korrektur				Pölz Katharina
	Texterstellung				Glas Renate
					Oswald Renate
		22	28	10	



Zeitplan

- bis 08:45 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer:innen und Begleitlehrer:innen – Gathering im Festsaal des Konvikts
- 08:45 Uhr: Begrüßung und allg. Informationen zum Ablauf des Certamens
- 09:00 – 10:40 Uhr: Klausuren der jeweiligen Bewerbe (2. Stock - THS 1 / Physiksaal / 3.a Klassen)
- Aufsicht bei Klausuren lt. Plan
- Speisesaal = Aufenthaltsraum der Begleitlehrer:innen
- ab 10:40 Uhr: Korrektur der Klausuren in den Bewerberräumen
- Die Teilnehmer:innen erhalten eine Führung im Stift bzw. Stiftsmuseum (2 Gruppen lt. Plan)
- 12:15 – 13:15 Uhr: Mittagessen im Speisesaal des Konvikts
- 13:15 – 14:00 Uhr: Fototermin der Schulen vor dem Konvikt
- 14:00 Uhr: Feierliche Preisverleihung im Festsaal des Konvikts
- ca. 15:00 Uhr: Ende der Veranstaltung



Raumeinteilung

Bewerb Latein Langform	Physiksaal – 2.Stock
Bewerb Latein Kurzform – 7. Klasse	THS 1 – 2.Stock
Bewerb Latein Kurzform – 8. Klasse	3.a – Klasse 1 – 2.Stock
Bewerb Latein Kurzform – 8. Klasse	3. a – Klasse 2 – 2.Stock

Korrekturteams – ab 10.40 Uhr

Bewerb Latein Langform	Physiksaal – 2.Stock
Triebnig Harald Spöcklberger Franz	Kapeller Andrea
Bewerb Latein Kurzform – 7. Klasse	THS 1 – 2.Stock
Kuchling Karin Polainer Bettina Weißbacher Karin	Schöffmann Ursula Messner Andrea Dohr Karin
Bewerb Latein Kurzform – 8.Klasse	3. a – Klasse – 2.Stock
Eder Astrid Leitner Reinhold Kohldorfer Nora Mosgan Carolin	Luggauer Mathias Kraus Roman Pölz Katharina Schöffmann Roland



Klausuraufsicht

Latein Langform / Physiksaal/2.St.:

09:00 – 09:25 Uhr	Polainer Bettina
09:25 – 09:50 Uhr	Messner Andrea
09:50 – 10:15 Uhr	Weißbacher Karin
10:15 – 10:40 Uhr	Kapeller Andrea

Latein Kurzform - 7. Klasse / THS 1 / 2.St.:

09:00 – 09:25 Uhr	Leitner Reinhold
09:25 – 09:50 Uhr	Luggauer Mathias
09:50 – 10:15 Uhr	Kohldorfer Nora
10:15 – 10:40 Uhr	Schöffmann Ursula

Latein Kurzform - 8. Klasse / 3.a Klasse 1 / 2.St.:

09:00 – 09:25 Uhr	Dohr Karin
09:25 – 09:50 Uhr	Mosgan Carolin
09:50 – 10:15 Uhr	Kraus Roman
10:15 – 10:40 Uhr	Eder Astrid

Latein Kurzform - 8. Klasse / 3.a Klasse 2 / 2.St.:

09:00 – 09:25 Uhr	Pölz Katharina
09:25 – 09:50 Uhr	Kuchling Karin
09:50 – 10:15 Uhr	Triebnig Harald
10:15 – 10:40 Uhr	Schöffmann Roland



Latein – Langform – Klausurtext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Der Renaissance-Gelehrte Erasmus von Rotterdam lässt den Frieden persönlich zu den Lesern sprechen:

- 1 Ad bellum gestis? Primum inspice, cuiusmodi res sit
- 2 pax, cuiusmodi bellum, quid illa bonorum, quid hoc
- 3 malorum secum vehat, atque ita rationem ineas, num
- 4 expediat pacem bello permutare.
- 5 Si res quaedam admirabilis est, regnum undique rebus
- 6 optimis florens, bene conditis urbibus, bene cultis agris,
- 7 optimis legibus, honestissimis disciplinis, sanctissimis
- 8 moribus: Cogita tecum, haec felicitas mihi perturbanda
- 9 est, si bello¹.
- 10 Contra, si quando conspexisti ruinas urbium, dirutos
- 11 vicos, exusta fana, desolatos agros, et id spectaculum
- 12 miserandum, ut est, visum est, cogita hunc esse belli
- 13 fructum! Si abominaris² latrocinia, haec docet bellum.
- 14 Si exsecraris parricidium, hoc in bello discitur. Nam qui
- 15 vereatur unum occidere commotus³, qui levi
- 16 auctoramento⁴ conductus tot homines iugulat?
- 17 Si praesentissima rei publicae pestis est, legum
- 18 neglectus, silent leges inter arma.

1 bellare 1: Krieg führen

2 abominari 1:
verabscheuen

3 commotus 3: im Affekt

4 auctoramentum, -i n.:
Anreiz



Interpretationsfragen:

In diesem Fall ist der Übersetzungstext die Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (19 Punkte)

1. Finden Sie im Übersetzungstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Initialen	
profan	
repräsentieren	
Vektor	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in die sinntragenden Bestandteile (Präfix, Suffix, Grundwort), wobei das gesamte Wort berücksichtigt sein muss. Geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Bestandteile in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (max. 4 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Zahl der Bestandteile	Wortbestandteile
permutare	2	
admirabilis	3	
conspexisti	2	
diruta	2	



3. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Verbrechen“ auf, die im Übersetzungstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (4 Punkte)

Sachfeld „Verbrechen“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

4. Finden Sie im Übersetzungstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Rhetorische Frage	
Asyndeton	
Anapher	
Parallelismus	

5. Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen persönlich Stellung zum Interpretationstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (3 Punkte)

- Wie versucht der personifizierte Frieden zu zeigen, dass Kriege an sich schon unsinnig sind?
- Welche schlimmen Folgen hat es für den Einzelnen, wenn er im Krieg kämpft? Welche für das ganze Gemeinwesen?



Übersetzungsvorschlag:

Du drängst zum Krieg? Schau zuerst genau, welcher Art der Friede ist, von welcher Art der Krieg ist, was jener an Gutem, was dieser an Unheil mit sich bringt, und dann sollst du so die Rechnung machen, ob es sich lohnt, den Frieden gegen den Krieg zu tauschen.

Wenn eine Sache bewundernswert ist, dann ein Königreich, das von allen Seiten mit besten Dingen blüht, mit gut angelegten Städten, mit gut bestellten Feldern, mit sehr guten Gesetzen, sehr angesehenen Wissenschaften und mit besten Sitten: bedenke bei dir, dieses Glück soll/muss ich (zer-)stören, wenn ich Krieg führe.

Hingegen, wenn du einmal die Ruinen der Städte gesehen hast, die zerstörten Dörfer, die ausgebrannten Kirchen, die verödeten Felder, und dieses bejammernswerte Spektakel, wie es ist, gesehen wurde, bedenke, dass dies die Frucht des Krieges ist. Wenn du Raubzüge verabscheust, diese lehrt der Krieg: wenn du Vatemord verfluchst, dies lernt man im Krieg. Denn wer sollte sich scheuen einen im Affekt zu töten, der, für ein kleine Entlohnung gedungen, so viele Menschen abschlachtet? Wenn die Missachtung der Gesetze die deutlichste Pest für den Staat ist, unter den Waffen schweigen die Gesetze.

Interpretation - Lösungen:

1. (4 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Initialen	ineas
profan	fana
repräsentieren	praesentissima
Vektor	vehat

2. (4 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Zahl der Bestandteile	Wortbestandteile
permutare	2	per- (gänzlich) + mutare (verändern)
admirabilis	3	ad- (zu, hin) + mirari (bewundern) + -bilis (Möglichkeit)
conspexisti	2	con- (völlig) + specere (betrachten)
diruta	2	di- (auseinander) + ruere (stürzen, fallen)



3. (4 Punkte)

Sachfeld „Verbrechen“ (lateinisches Textzitat)
1. parricidium
2. latrocinia
3. iugulat
4. occidere

4. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Rhetorische Frage	z.B. Ad bellum gestis?
Asyndeton	regnum undique rebus optimis florens, bene conditis urbibus, bene cultis agris, optimis legibus, honestissimis disciplinis, sanctissimis moribus ruinas urbium, dirutos vicos, exusta fana, desolatos agros
Anapher	cuiusmodi res sit pax, cuiusmodi bellum, quid illa bonorum, quid hoc malorum secum vehat
Parallelismus	Si abominaris latrocinia, haec docet bellum. Si exsecraris parricidium, hoc in bello discitur.

5. Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen persönlich Stellung zum Interpretationstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (3 Punkte)

a. Wie versucht der personifizierte Frieden zu zeigen, dass Kriege an sich schon unsinnig sind? => Der Frieden stellt den Wohlstand von Städten und Länder der kriegerischen Zerstörung gegenüber (Vgl. Z. 3-8)

b. Welche schlimmen Folgen hat es für den Einzelnen, wenn er im Krieg kämpft? Welche für das ganze Gemeinwesen? => Der Einzelne verroht, er lernt zu morden. Das Gemeinwesen verliert die gesetzliche Ordnung (Z. 8-12)



Latein – Kurzform – Klausurtext

Übersetze Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Der Renaissance-Gelehrte Erasmus von Rotterdam lässt den Frieden darüber klagen, welche Motive Menschen dazu veranlassen können, Krieg zu führen. (Die roten Vokabelangaben sind nur beim L 4-7 Wettbewerb zusätzlich angegeben, nicht aber bei L 4-8)

- 1 Postremo magna pars pacis est, ex animo velle
- 2 pacem. Quibus enim pax vere cordi est, hi omnes
- 3 pacis occasiones arripiunt. Quae¹ obstant, aut
- 4 neglegunt aut amoliuntur. Permulta **ferunt²**, dum
- 5 tantum³ bonum³ sit incolume.
- 6 Nunc^a ipsi^a bellorum seminaria quaerunt: Quod¹ ad⁴
- 7 concordiam facit⁴, elevat aut dissimulant etiam.
- 8 Quod¹ ad bellum tendit, ultro exaggerant
- 9 exulcerantque. Pudet referre, ex⁵ cuiusmodi nugis
- 10 quantas excitent tragoedias⁵, et ex⁶ quam minuta
- 11 scintillula⁷ quae rerum tempestates exoriantur⁶. Tunc
- 12 illud iniuriarum agmen venit in mentem, et suum
- 13 quisque malum sibi⁸ exaggerat⁸. At benefactorum
- 14 interim profunda **oblivio⁹**, ut iures¹⁰ affectari bellum.
- 15 Et saepe principum privatum¹¹ quiddam¹¹ est, quod
- 16 **orbem¹²** ad arma compellit. At **plus¹³ quam¹³**
- 17 **publicum¹³** esse debet, ob quod bellum suscipiatur.

- 1 quae = ea, quae
- quod = id, quod
- 2 ferunt = perferunt
- 3 tantum bonum, tanti boni n.: ein so hohes Gut
- 4 facere ad: führen zu, beitragen zu
- 5 Konstruktionshilfe: **quantas tragoedias excitent ex cuiusmodi nugis**
- 6 Konstruktionshilfe: **quae rerum tempestates exoriantur ex quam minuta scintillula**
- 7 scintillula, scintillulae f.: Funke
- 8 sibi exaggerare: in den eigenen Augen übertreiben
- 9 oblivio: ergänze: <est>
- 10 iures (Konj. Präs. von iurare): man könnte schwören
- 11 privatum quiddam n.: eine Privatangelegenheit
- 12 orbis, -is m.: die Welt
- 13 plus quam publicum: eine sehr große öffentliche Angelegenheit

a nunc ipsi: gemeint sind die Fürsten in der Gegenwart von Erasmus, die **jetzt nicht mehr** dem zuvor beschriebenen Ideal folgen.



Interpretation:

In diesem Fall ist der Übersetzungstext die Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (13/12 Punkte)

1. Finden Sie im Übersetzungstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
alarmieren	
Fundament	
Impuls	
relativ	

2. Finden Sie im Übersetzungstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte. (3/2 Punkte)

Begriff aus dem Übersetzungstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
<i>z.B. stulti</i>	<i>sapientibus</i>
arripiunt	
ad concordiam	
privatum quiddam ¹	

1 – dieses Beispiel fällt bei L 4-7 weg



3. Finden Sie im Übersetzungstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Parallelismus	
Hyperbaton	
Hyperbaton	

4. Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen persönlich Stellung zum Übersetzungstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 Punkte)

- Was ist nach der Meinung des personifizierten Friedens notwendig, um den Frieden zu erhalten?
- Wie beurteilt der personifizierte Frieden die Gründe, die die Menschen für den Krieg suchen?



Übersetzungsvorschlag:

Schließlich besteht ein großer Teil des Friedens darin, den Frieden aus ganzem Herzen zu wollen. Die, denen nämlich der Friede wirklich am Herzen liegt, ergreifen alle Gelegenheiten des Friedens: Was entgegensteht, ignorieren sie entweder oder sie räumen es fort. Sie ertragen sehr viel, solange nur ein so großes Gut unversehrt bleibt. Jetzt suchen sie selbst die Saaten der Kriege: Was zur Eintracht führt, machen sie klein oder sie verleugnen es sogar. Was zum Krieg führt, übertreiben sie noch dazu und lassen es anschwellen.

Es ist beschämend zu berichten, wie große Tragödien sie aus welcher Art von Kleinigkeiten heraufbeschwören, und welche Stürme aus einem wie kleinen Fünkchen entstehen. Dann kommt ihnen jenes Heer (jene Reihe) von Ungerechtigkeiten in den Sinn und ein jeder übertreibt das eigene Übel aus seiner Sicht. Aber inzwischen gibt es ein gründliches Vergessen der Wohltaten, dass man schwören könnte, man sei auf Krieg aus.

Und oft ist es eine Privatangelegenheit der Fürsten, die die Welt zu den Waffen treibt. Aber es muss mehr als ein öffentliches Interesse sein, weswegen man Krieg beginnt.

Interpretation - Lösung:

1. (4 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
alarmieren	ad arma
Fundament	profunda
Impuls	compellit
relativ	referre

2. (3 / 2 Punkte)

Begriff aus dem Übersetzungstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
<i>z.B. stulti</i>	<i>sapientibus</i>
arripiunt	neglegunt et amoliuntur
ad concordiam	ad bellum
privatum quiddam	publicum



3. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	principum privatum
Parallelismus	Quod ad concordiam facit, ...Quod ad bellum tendit,
Hyperbaton	z.B. omnes pacis occasiones, illud iniuriarum agmen
Hyperbaton	z.B. quantas excitant tragoedias, suum quisque malum

4. Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen persönlich Stellung zum Übersetzungstext und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 Punkte)

a. Was ist nach der Meinung des personifizierten Friedens notwendig, um den Frieden zu erhalten? => Um den Frieden zu erhalten, muss man ihn aus ganzem Herzen wollen! (Postremo magna pars pacis est, ex animo velle pacem. Quibus enim pax vere cordi est, hi omnes pacis occasiones arripiunt)

b. Wie beurteilt der personifizierte Frieden die Gründe, die die Menschen für den Krieg suchen? => Meist sind es Kleinigkeiten (nugae, scintillula), man denkt nur erlittenes Unrecht, vergisst aber auf Wohltaten (et suum quisque malum sibi exaggerat. At benefactorum interim profunda oblivio). Außerdem sind es persönliche Gründe von führenden Persönlichkeiten (principum privatum quiddam)



pacem in terris CERTAMEN LATINUM MMXXIV



Wir danken unseren Sponsoren

LAND  KÄRNTEN

Jugendreferat



Humanistische
Gesellschaft
Kärnten



STIFT ST. PAUL
SCHATZHAUS KÄRNTENS